

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 25.

Mittwoch den 30. Jänner 1889.

(326) 3-2 **Verlautbarung.** Nr. 390.

An der k. k. geburtshilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache am 1. März 1889,

zu welchem jede Schülerin, welche die vorchriftsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu verleihenden systemisirten zwei Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 kr. ö. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und die Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, ihrer Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde zuverlässig bis zum

15. Februar 1889

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens in deutscher Sprache unfähigen Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slovenische Schülerinnen der Winterlehrcurs vorbehalten ist.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 13. Jänner 1889.

(295) 3-3 **Concurs.** 3. 809.

Von den mit Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur Erzielung eines ergiebigen Nachwuchses von tüchtig gebildeten Thierärzten creirten zehn Staatsstipendien im Jahresbetrage von je 300 fl. für Schüler des dreijährigen thierärztlichen Curses am k. k. Thierarznei-Institute in Wien, deren Genuß bei gutem Fortgange und sonstigem Wohlverhalten bis zur Vollendung der Studien dauert, sind fünf Stipendien erlobigt, und erfolgt die Wiederverleihung derselben durch das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern.

Bewerber um diese Stipendien, welche aus den Kronländern Steiermark, Salzburg, Kärnten, Krain, Küstenland, Dalmatien und Tirol gebürtig sind, haben ihre mit dem Geburts- und Impfungsscheine, dem Mittellosigkeitszeugnisse, ferner dem Nachweise der mit gutem Erfolge zurückgelegten 6. Classe eines öffentlichen Gymnasiums oder einer öffentlichen Realschule, beziehungsweise mit dem Zeugnisse über das mit gutem Erfolge zurückgelegte erste Semester

des ersten, zweiten oder dritten Jahrganges der thierärztlichen Studien am k. k. Thierarznei-Institute in Wien belegten Gesuche bis

längstens 15. Februar 1889

bei dem Ministerium für Cultus und Unterricht einzureichen.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 4. Jänner 1889, Z. 26 359/1888, hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Laibach am 17. Jänner 1889.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(385) 3-2 Präj.-Nr. 264.

Kundmachung.

Beim k. k. Bezirksgerichte Seisenberg ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichterstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, bis 12. Februar 1889

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 25. Jänner 1889.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(362) 3-3 Nr. 1341.

Concursauschreibung.

Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte in Unter-Grusica, Bezirkshauptmannschaft Laibach, gegen Dienstvertrag und Ertrag einer Caution von 200 fl., Bestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und ein Pauschale von 180 fl. für den täglichen Botengang nach Laibach.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest am 18. Jänner 1889.

(391) 3-2 **Lehrstelle.** Nr. 88. B. Sch. R.

An der einclässigen Volksschule in Brbovo gelangt die mit dem Jahresgehälte von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und dem Genuße einer Naturalwohnung dotierte Lehr-, zugleich Schulleiterstelle zur definitiven Besetzung. Diesfällige Bewerbungsgesuche sind in vorgeschriebenen Dienstwege bis

20. Februar 1889

hieramts einzureichen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg, den 24ten Jänner 1889.

(381) 3-3 Nr. 65.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird kundgegeben, daß in dem

Acarialgebäude Nr. 6 am Rain in Laibach mehrere ebenerdige Localitäten, vom 20. April 1889 angefangen, im Wege einer öffentlichen Concursverhandlung an den Meistbietenden unter nachstehenden Bedingungen in Miete gegeben werden.

1.) Die Versteigerung wird am 18. Februar 1889 um 11 Uhr vormittags bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach vorgenommen werden.

2.) Wer an der Versteigerung theilnehmen will, hat vor Beginn derselben den Betrag von vierzig (40) Gulden in Barem als Badium zu erlegen.

Nach beendigter Vicitation wird bloß das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Vicitanten aber werden ihre erlegten Barbeträge zurückgestellt.

3.) Es werden auch schriftliche Anbote angenommen.

Derlei Anbote, welche dem Stempel von 50 Kreuzer für den Bogen unterliegen, müssen jedoch mit dem Badium per 40 fl. belegt sein, den angebotenen Mietzinsbetrag sowohl in Ziffern als auch mit Buchstaben ausdrücken und die bestimmte Erklärung enthalten, daß dem Offerenten das Mietobject, die Vicitations- und Pachtbedingungen, denen er sich unbedingt unterzieht, genau bekannt sind und er für seinen Anbot mit dem erlegten Badium haftet.

(350) 3-2

Kundmachung.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1888 wurden in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes nicht vertilgt.

Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, innerhalb dreier Monate, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder in Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

Triest am 12. Jänner 1889.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Nr.	Ort der Aufgabe	Name des Aufgebers	Name des Adressaten	Bestimmungsort	Wert		Porto
					fl.	kr.	
1	Laibach	Wissian	Paul Wissian	Graz	1	—	—
2	Potemberg	?	Konrad Laube	Wien	1	—	—
3	Laibach	Josefine	Eleonore Dobin	Junsbrud	8	—	—
4	Gottschee	?	Antonie Dröschler	Katerz	—	10	—

Anzeigebblatt.

(98-2) Nr. 9887.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Johann Gasperic von Straßenberg Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 179, 202, 203 und 693 der Catastralgemeinde Majerle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Februar

und die zweite auf den

15. März 1889,

jedesmal vormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. November 1888.

(5644) 3-3 St. 5880.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Grudna iz Velikih Lasič st. 6 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lundru lastnega, sodno na 2115 gold. cenjenega zem-

ljišča, vpisanega v vložni št. 14 katastralne občine Male Poljane v Finkovem št. 2.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februvarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 15. novembra 1888.

(337) 3-3 St. 213 in 297.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tozbi 1.) Marije Petric iz Črešnjevca št. 2, 2.) Antona Sepaherja iz Semiča št. 76 (po Franu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti ad 1.) Marku Ogulinu iz Cerovca št. 3 zaradi pripoznanja lastninske pravice in prepisa in ad 2.) Hansu Stalcerju iz Dol. Toplega Vrha št. 11 zaradi pripoznavanja zemljišča vložna št. 800

katastralne občine Semič, razprava ad 1.) v skrajšanem in ad 2.) v matlotnem postopku na dan

6. februvarja 1889

odločila, in sta se prepisa tožeb vsled neznanega bivanja tožencev na njuno nevarnost in troške vročila skrbnikom postavljenima ad 1.) gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike in ad 2.) Janezu Ivanetiču v Vrtači.

Toženca naj se omenjeni dan sama tu oglasita ali pooblaščenca naznanita ali pa vročita svoja pisma o pravem času skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. januarja 1889.

(232) 3-3 St. 7311.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Malita (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Simonu Benediku lastnih, sodno na 7593 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 26, 27, 28, 29, 229 in 244 katastralne občine Mošnjah v Mošnjah.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

15. februvarja

in drugi na dan

15. marca 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne

Diese schriftlichen Offerte sind vor der Vicitation bei dem Vorsteher der k. k. Finanzdirection in Laibach bis zum

18. Februar 1889,

vormittags 11 Uhr, versiegelt zu überreichen, und werden, sobald die mündliche Vicitation geschlossen ist, eröffnet und bekannt gemacht.

Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der Stunde der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen.

4.) Das mündlich gestellte Anbot und richtsichtlich das Offert ist für den Bestbieter vom Momente der Stellung, respective Ueberreichung, für die k. k. Finanzverwaltung aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersteher von der erfolgten Genehmigung seines mündlichen oder schriftlichen Angebotes durch die k. k. Finanz-Direction verständigt worden ist, weshalb sich der Bestbieter des Rücktritt-Befugnisses und der im § 862 des allg. bürgerl. Gesetzbuches enthaltenen Fristen für die Annahme seines Preisrechtes begibt.

5.) Der von dem Ersteher bei der Versteigerung als Badium erlegte Betrag wird nach erfolgter Genehmigung des Mietvertrages in die erste Mietzinsrate eingerechnet werden.

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in Laibach in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung eingesehen werden und werden bei der Vicitation den Pachtlustigen vorgelesen werden.

Laibach am 23. Jänner 1889.

k. k. Finanzdirection für Krain.

Nr. 26 158.

pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 17. decembra 1888.

(313) 3-2

Nr. 30 219.

Amortisations-Edict.

Es sei bei der Realität des Johann Ručič aus Selo Nr. 15, Grundbuch-Einlage-Nr. 240 der Catastralgemeinde Drle, die Amortisierung der Forderung der Helene Ručič von Selo aus dem Schuldbriefe vom 17. Mai 1821 p. 175 fl. 13¹/₂ EM. bewilligt, und werden alle jene, welche auf diese Forderung Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, daß sie dieselben bis

1. Februar 1890

umso gewiß geltend zu machen haben, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen die Löschung des Pfandrechtes bezüglich dieser Forderung einverleibt werde.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. December 1888.

(197) 3—2 Nr. 67.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage:
 1.) des Georg Zarkovic von Pribince Nr. 4 gegen den Verlass des Ivan Hontic, rüchftlich den des Georg Kalcic von Pribince de praes. 8. November 1888, 3. 9776, pcto. 84 fl. 96 fr. i. A.;
 2.) des Lucas Kralj von Fucfowce Nr. 2 gegen Mare Peteh von Selo Nr. 10 de praes. 15. November 1888, 3. 10 001, wegen Erftigung;
 3.) des Mito Cernic von Weidendorf Nr. 11 gegen Peter und Bara Cernic von Weidendorf Nr. 11, dann Jakob Schweiger von Tschernembl Nr. 52, Bara Peteh von Prelofa Nr. 4, Ivo und Mate Cernic von Weidendorf Nr. 10 und Johann Kocivar von Blutsberg pcto. 27 fl. 27 fr., 62 fl. 30 fr., 27 fl. 27 fr., 50 fl. und 13 fl. 12 fr. i. A. de praes. 15ten November 1888, 3. 10 002;
 4.) der Maria Bahor von Maierle Nr. 16 gegen die verftorbene Maria Grafel von Lotve, Katharina Simonic von Weinberg, Jakob Lafner von Maierle, Michael Lafner von dort und Josef Kralj von Bertace de praes. 29. November 1888, 3. 10 465, wegen Eigenthums;
 5.) des Mate Veselic von Fucfowce Nr. 16 gegen Bara Bozel von Dolence de praes. 29. November 1888, 3. 10 452, wegen Erftigung;
 6.) der Bara Bahor von Kvasica Nr. 7 gegen Johann Svetic von Lanzberg Nr. 6 de praes. 13. December 1888, 3. 10 917, pcto. 100 fl. i. A.;
 7.) des Ivan Gasperic von Graft Nr. 26 gegen Mito Gasperic von dort de praes. 15. November 1888, 3. 9999, wegen Befigabtretung sammt Anhang;
 8.) des Mathias Krafer von Strafenberg Nr. 41 gegen Dr. Pestonil de praes. 15. November 1888, 3. 10 000, wegen Erftigung;
 9.) des Peter und der Margaretha Mihelic von Unterdeutschau gegen Johann und Georg Mihelic von dort de praes. 15. November 1888, 3. 10 003, wegen Erftigung und
 10.) des Peter und Marcus Koce von Bretterdorf Nr. 10 und 29 gegen Georg Jonke von dort de praes. 29ten November 1888, 3. 10 453, wegen Erftigung, womit ad 1, 2, 3, 4, 5 und 6 zum summarischen Verfahren, ad 7, 8, 9 und 10 zum ordentlichen mindlichen Verfahren die Tagfagung auf den
 16. Februar 1889
 angeordnet wurde, wird den Geflagten und ihren allfalligen Rechtsnachfolgern, u. zw. ad 1 Stefan Zupancic von Tschernembl und ad 2 bis inclufive 10 Herr Peter Perse, behufs Wahrung ihrer Rechte zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und wurden diesen die bezüglichen Klagen zugeftellt.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
 7. Jänner 1889.

(251) 3—2 St. 8922.

Oklic.

C. kr. okrajno sodisice v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Marije Kohler iz Litije proti Antonu Godcu s pr. iz placilnega naloga dne 26ega aprila 1888, st. 2902, dovolila izvršilna dražba na 1562 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 5 zemljiske knjige katastralne občine Kresniške.
 Za to izvršitev določujeta se dva rōka, in sicer prvi na
 13. februarja
 13. marca 1889,
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rōku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
 C. kr. okrajno sodisice v Litiji dne
 14. decembra 1888.

(158) 3—2 St. 9754.

Razglas.

Na prošnjo Jožefa Tekavca iz Zale odloči se izvršitev z odlokom z dne 15. decembra 1887, st. 10370, dovoljena, pa ne še izvršena druga izvršilna prodaja na 2836 gld. cenjenega fundusa instruktusa v novi obrok s poprejšnjim pristavkom na dan
 21. februarja 1889
 ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči.
 Ob enem postavil se je neznano kje bivajoči upnici Mariji Mekindi, rojeni Gabrajna iz Siske, Karol Puppis iz Logatca varuhom na čin.
 C. kr. okrajno sodisice v Logatci dne 24. novembra 1888.

(179) 3—2 St. 4985.

Razglas.

C. kr. okrajno sodisice v Trebnji naznanja:
 V iztirjanje terjatve Franceta Zoreteta 160 gld. s prip. ponovi se s tusodnim odlokom od 29. junija 1887, st. 3021, na 21. novembra 1887 določena in z odlokom od 19. novembra 1887, st. 4601, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba Jožefu Goletu lastnega, na 355 gld. cenjenega posestva sub vložna stev. 390 katastralne občine Mirna in se določuje na dan
 16. februarja 1889
 dopoludne od 11. do 12. ure tusodno s prejšnjim pristavkom.
 C. kr. okrajno sodisice v Trebnji dne 23. novembra 1888.

(5734) 3—1 St. 11266.

Oklic.

C. kr. okrajno sodisice v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Marije Stangl (po Janezu Stanglu iz Srednje Vasi) proti Ani Plesec iz Vidosic st. 21 v iztirjanje terjatve 81 gold. s pr. z odlokom dne 14. novembra 1888, st. 11266, dovolila izvršilna dražba s pritklinami na 957 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 305, 306, 307, 309 in 310 zemljiske knjige katastralne občine Draščice.
 Za to izvršitev odredjen je rōk na
 21. februarja 1889
 od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem rōku tudi pod vrednostjo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
 C. kr. okrajno sodisice v Metliki dne 14. novembra 1888.

(5468) 3—2 St. 5358 in 5359.

Oklic.

C. kr. okrajno sodisice v Senožečah naznanja:
 Jakob Sila in Luka Jurca iz Senožeč sta proti Andreju Sotlarju iz Senožeč in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 20ega novembra 1888, st. 5358 in 5359, za pripoznanje lastninske pravice vložila pri tem sodišči.
 Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč Karol Demšer iz Senožeč činovnim skrbnikom postavil, ter ste se določili obravnavi v skrajšanem postopku na dan
 26. februarja 1889
 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dodatkom § 18. skrajšane postave.
 To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druge zastopnike izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodisice v Senožečah dne 25. novembra 1888.

(293) 3—2 Nr. 66.

Bekanntmachung.

Nachstehenden Tabulargläubigern unbekanntent Aufenthaltes und rüchftlich deren unbekanntent Erben und Rechtsnachfolgern wurde Johann Hribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, und wurden demselben die für sie bestimmten Rubriken von Tabularbescheiden zugeftellt, und zwar für:
 1.) Lorenz Floriancic von Ratschach der Bescheid vom 26. September 1887, 3. 2776;
 2.) Marijana Zupancic geb. Cerne von Krainburg der Bescheid vom 7ten December 1887, 3. 3624;
 3.) Johann Erlach von Weiffenfels die Bescheide vom 28. Jänner 1888, 3. 269, und 11. Februar 1888, 3. 420, 4. August 1888, 3. 2163, und 22. August 1888, 3. 2331;
 4.) Feliz Kojchmerl von Aßling der Bescheid vom 17. März 1888, 3. 736;
 5.) Johann Oman und Elise Oman von Ratschach der Bescheid vom 22sten Februar 1888, 3. 337;
 6.) Georg Kraner und Marie Erlach von Ratschach und Andreas König von Eichelten der Bescheid vom 22. Februar 1888, 3. 340;
 7.) Maria Petritz von Wurzen der Bescheid vom 23. Februar 1888, 3. 344;
 8.) Andreas Ulrich, Marie Pečar, Marijana Habjan und Ursula Kramer von Wurzen der Bescheid vom 23. Februar 1888, 3. 345;
 9.) Gertraud Jerjou in Wurzen die Bescheide vom 23. Februar 1888, 3. 471, und 9. Mai 1888, 3. 1216;
 10.) Aloisia Bähn von Murau, Marijana Notsch, Ursula Notsch, Agnes Notsch, Gertraud Notsch und Marie Notsch von Karnervellach, Therese Notsch, verheflichte Mandelc von Seebach, der Bescheid vom 7. März 1888, 645;
 11.) Georg Pečar in Kronau der Bescheid vom 23. März 1888, 3. 686;
 12.) Anton Rošmatich von Fauerburg der Bescheid vom 29. März 1888, 3. 865;
 13.) Johann Hlabajna von Kronau, Kaspar Florian von Weiffenfels, Primus Blösch, Kaspar Petšar'sche Kinder, Johann Meschik, Maria Wenet, Matthias Wenet, Agnes Randut, Andreas Kerstein, Lucas Branc, Matthäus Branc, Kaspar Kerstein und Valentin Popodi von Ratschach, Agnes Cerne von Kronau die Bescheide vom 5. Juni 1888, 3. 1222 und 5. Juni 1888, 3. 1255;
 14.) Barthelmä Tschopp, Matthäus Rošir, Marie Klantschnik, Ursula Tschopp von Karnervellach, Jakob Skumavc von Fauerburg die Bescheide vom 27. Mai 1888, 3. 1445, und 23. August 1888, 3. 2353;
 15.) Paul Smolej in Laibach der Bescheid vom 27. Mai 1888, 3. 1448;
 16.) Michael Mežnaric von Lengenfeld der Bescheid vom 26. Mai 1888, 3. 1484;
 17.) Josef Gasperin, Apollonia Roč, Lucia Roč und Gertraud Roč von Birnbaum der Bescheid vom 8. Juni 1888, 3. 1573;
 18.) Simon Rogar von Kronau der Bescheid vom 9. Juni 1888, 3. 1624;
 19.) Marie Schullterer von Kesseltal der Bescheid vom 15. Juni 1888, 3. 1677;
 20.) Klemens Dobjan von Lengenfeld und Kallistus Kropsch von Lafnitz der Bescheid vom 18. Juni 1888, 3. 1693;
 21.) Lucas Erlach von Murau, Barthelmä Rafinger und Simon Svetina von Karnervellach der Bescheid vom 23. Juni 1888, 3. 1784;
 22.) Jakob Kobic und Peter Paul Kofchat von Kronau der Bescheid vom 23. Juni 1888, 3. 1786;
 23.) Maria Buc von Alpen der Bescheid vom 23. Juli 1888, 3. 1902;
 24.) Maria Rafinger und Helene Rafinger von Aßling der Bescheid vom 3. August 1888, 3. 2082;
 25.) Johann Bogatschnik von Belca der Bescheid vom 24. Juli 1888, 3. 2102;

26.) Michael Blösch in Lengenfeld der Bescheid vom 28. Juli 1888, 3. 2121;
 27.) Margarethe Schäfer, Barthelmä Strauß, Kaspar Rauter, Anna Strauß und Johann Strauß von Weiffenfels der Bescheid vom 9. August 1888, 3. 2148;
 28.) Georg Wisman von Karnervellach der Bescheid vom 4. August 1888, 3. 2162;
 29.) Therese Wenet, Jakob Meschik und Magdalena Mörtl von Ratschach, Maria Mraf, geb. Hlabajna und Andreas Pečar von Kronau der Bescheid vom 22. August 1888, 3. 2231;
 30.) Johann Franz und Marie Franz von Wald der Bescheid vom 23. Juli 1888, 3. 1910.
 R. f. Bezirksgericht Kronau, am 10ten Jänner 1889.

(338) 3—2 St. 321.

Oglas.

Dne 14. februarja 1889
 od 11. do 12. ure dopoludne vršila se bode pri podpisnem sodišči druga eksekutivna dražba na 170 gold. cenjenih posestev Janeza Golobiča iz Berečje Vasi st. 2 pod vložno st. 248 in Martina Horvata od tam stev. 2 pod vložno st. 277 katastralne občine Businja Vas.
 C. kr. okrajno sodisice v Metliki dne 12. januarja 1889.

(5727) 3—2 St. 12169.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodisice v Metliki naznanja:
 Na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku v Metliki) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Krasovcu lastnega, sodno na 370 gld. cenjenega zemljišca kur. st. 287 in 304 grajsčine Metlika, sedaj nova vložna stev. 562 katastralne občine Draščice v Rozalnicah st. 17.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan
 11. februarja
 in drugi na dan
 2. marca 1889,
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišce pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodisice v Metliki dne 10. decembra 1888.

(5671) 3—2 St. 10497.

Oklic.

C. kr. deželno sodisice v Ljubljani naznanja nepoznanima Tomažu Adamseku in Francetu Peterci in njunim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe de praes. 6. decembra 1888, st. 10497, Jakoba Pottokarja iz Most hišna st. 25 (po dr. Moschetu) proti njim zaradi pripoznavanja zemljišca vložna st. 1004 katastralne občine Trnovsko predmestje, prepisano na ime Tomaža Adamseka, in zemljišca vlož. st. 1005 iste katastralne občine, prepisane na ime Franceta Peterce, v skrajšano obravnavo določil dan na
 18. februarja 1889
 ob 10. uri dopoludne pri tem c. kr. deželnem sodišči, in da se je toženim dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, postavil kuratorjem ad actum.
 Toženi se torej pozivljejo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano v pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kar je pravo.
 V Ljubljani dne 8. decembra 1888.

100 bis 300 Gulden

monatlich kann jedermann verdienen durch den Verkauf von Losen auf Raten auf Grund gesetzlich ausgestellter Ratenbriefe. Anträge an das **Bank- u. Wechselgeschäft** der Administration des „**Mercur**“ **S. Politzer**, Budapest, Dorotheagasse, 12. (393) 20-2

Wohnung

im I. Stocke, gassenseits gelegen, mit vier Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller sammt Dachkammer und Holzlege ist zu **Georgi zu vermieten: Petersstrasse Nr. 32.** (376) 3-3

Eine Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, ist zum **Georgi-Termin zu vergeben.** Näheres in der Administration dieser Zeitung, Congressplatz Nr. 2. (406) 2-1

Wohnung

schön, licht, trocken, mit Gassenaussicht, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, für **Georgi l. J. zu vergeben.** Ferner, **sogleich** oder zu **Georgi** beziehbar, in der Nähe Laibachs eine (190) 4-4

Wohnung

bestehend aus 2 Zimmern, licht und trocken, nebst Zugehör. Anfrage in **Müllers Annoncenbureau**, Schustergasse 3.

Feuerfeste Cassen Cassetten



billigst und in solidester Ausführung. Auf allen Ausstellungen höchst prämiert. Lieferant sammtl. österr.-ung. Eisenbahnen, k. k. Postsparsassen etc. **Decorirt** von Sr. k. k. Majestät mit der gr. gold. Medaille f. Kunst, Wissenschaft u. Industrie. **Felix Blažiček** (111) 164-4 Wien, V., Straussengasse Nr. 17.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (1708) 36-30

Am Rathhausplatze Nr. 19 ist ein, eventuell auch zwei schöne

Geschäfts-Local

für **Georgi 1889** billig zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Soss**, Spitalgasse. (404) 3-2

Die besten Handharmonikas mit 1, 2 und 3 Reihen Tasten.



(5109) 20-12

Orchester-Harmonika mit Stahlstimmen und Lederbälge eigener Erzeugung sowie alle Musik-Instrumente, Violinen, Zithern, Flöten, Clarinetten, Trompeten, Spielwerke, Spiel-dosen, Mundharmonikas, Occarinen, Werkel, Aristons, Vogelwerkel, Album mit Musik, Bier- und Weingläser, Damen-Necessairs mit Musik etc. von

JOH. N. TRIMMEL

Harmonika-Fabrik, Wien, VII., Kaiserstrasse 74. — Preiscourante über Harmonika oder Musik-Instrumente franco.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

a) **verzinst Gelder im Conto-Corrente** und vergütet

für **Banknoten**

3⁵/₈ Procent gegen 5tägige Kündigung
3⁵/₈ " " 12 " "
3⁷/₈ " " auf 4 Monate fix, "
4 " " 6 " "

für **Napoleons d'or**

2³/₄ Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " 40 " "
3¹/₄ " " 3monatliche "
3¹/₂ " " 6 " "

im **Giro-Conto**

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Check. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagabörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

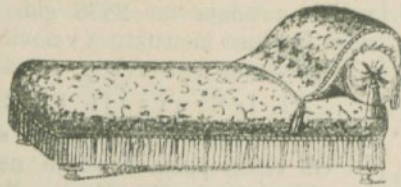
Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimeesen per Wien und Budapest **franco Provision** vermittelt und ebenso **ohne Provisionsbelastung** Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domiciliieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das **Incasso von Anweisungen und Coupons** gegen ¹/₈ Procent Provision;

c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall **gratis** eincassiert. (5519) 12-8

Anton Obreza

4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.



Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren

Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in **Vorhängen, Couverturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten;** ferner unverwüsthche Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrosetten, Vorhanghälter, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscourante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 1

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die Uniformierungs-Anstalt **„zur Kriegsmedaille“ Moriz Tiller & Co.** k. k. Hoflieferanten Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (373) 1

Trinken Sie Hopfen-Malz-Kaffee

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes **Nährmittel**, ist wichtig für jedermann, und unentbehrlich ist derselbe (zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken** (insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei Husten, Heiserkeit etc.), für Reconvalescenten, schwächliche Personen, Säuglinge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleichsüchtige etc. etc.

Ein Paket mit ¹/₄ Kilo Inhalt kostet 30 kr.

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts:**
Laibach (Krain): in der Apotheke des Ubald v. Trnkóczy neben dem Rathhause;
Graz: in der Apotheke des Wendelin v. Trnkóczy, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse;
Wien: in der Apotheke des Victor v. Trnkóczy „zum heil. Franciscus“ (zugleich chemische Fabrik), V., Hundstürmerstrasse Nr. 113;
Wien: in der Apotheke des Julius v. Trnkóczy „zum goldenen Löwen“, VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten und Kaufleuten. (170) 3

Täglicher Postversandt.

Als Wächter

wird ein verlässlicher, vollkommen nüchterner, nicht arbeitsscheuer, kräftiger Mann **aufzunehmen gesucht.**

Nur diejenigen, welche sich mit vorzüglichen Zeugnissen und längerem Dienstposten auszuweisen vermögen, werden berücksichtigt. Eine besondere Bevorzugung finden ausgediente, mit tadelloser Conduite versehene und empfohlene Militärs.

Näheres in der Administrations-Kanzlei des **Coliseums** zu Laibach. (367) 2-3

Zwirnfabriks-Erzeugnisse

empfiehlt in ausgezeichneter, anerkannter Qualität 10 Strähn im Pack, 80 cm Fadlänge, 60 Gebinde à 5 Fäden in weiss, schwarz, echt indigoblau, glanz- und farbig, zu **65 kr.**, 3% Cassa-Conto, franco jeder Station Krains. (5711) 15-5
Heinrich Bühn, Bukowitz (Mähren).

Für **Georgi** zu vermieten.

Schöne und bequeme

Wohnung

bestehend aus 2, resp. 3 Zimmern sammt Zugehör, in der **Bahnhofgasse Nr. 24.** Auskunft ebenerdig, links. (288) 6-4

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichneter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein **hochfeines Tafelwasser** frei von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen. In **Laibach** bei **M. E. Supan**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**, in **Chill** bei **J. Matič**.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

DER **RR. PP. BENEDICTINER**

DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)

Dom **MAGUELONNE**, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

Erfunden im Jahre **1373** Durch den Prior **Pierre BOURSAUD**

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Hans gegründet 1897 **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.




(327) 156-2